



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde
Fürstenwalde/Spree, Stadt
am 9. Mai 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	28
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	33
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie	34
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	35
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	37
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	39
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % –	43
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	47
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	48
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	49
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	50
Definitionen	51

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Adressen mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Adressen mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	30 913	100,0	15 117	15 796
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	1 361	4,4	696	665
5 - 9	1 195	3,9	583	612
10 - 14	1 166	3,8	601	565
15 - 19	1 068	3,5	557	511
20 - 24	2 037	6,6	1 058	979
25 - 29	2 175	7,0	1 138	1 037
30 - 34	2 042	6,6	1 138	904
35 - 39	1 654	5,4	925	729
40 - 44	2 101	6,8	1 019	1 082
45 - 49	2 673	8,6	1 335	1 338
50 - 54	2 482	8,0	1 244	1 238
55 - 59	2 550	8,2	1 281	1 269
60 - 64	1 636	5,3	758	878
65 - 69	1 684	5,4	784	900
70 - 74	2 135	6,9	957	1 178
75 - 79	1 439	4,7	573	866
80 - 84	880	2,8	304	576
85 - 89	459	1,5	138	321
90 und älter	176	0,6	28	148
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	815	2,6	423	392
3 - 5	799	2,6	393	406
6 - 9	942	3,0	463	479
10 - 15	1 373	4,4	695	678
16 - 18	641	2,1	341	300
19 - 24	2 257	7,3	1 180	1 077
25 - 39	5 871	19,0	3 201	2 670
40 - 59	9 806	31,7	4 879	4 927
60 - 66	2 146	6,9	1 011	1 135
67 - 74	3 309	10,7	1 488	1 821
75 und älter	2 954	9,6	1 043	1 911
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	12 974	42,0	7 054	5 920
Verheiratet	12 535	40,5	6 302	6 233
Verwitwet	2 404	7,8	441	1 963
Geschieden	2 979	9,6	1 308	1 671
Eingetr. Lebenspartnerschaft	15	0,0	12	3
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	3	0,0	-	3
Ohne Angabe	3	0,0	-	3

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	30 102	97,4	14 681	15 421
Bosnien und Herzegowina	7	0,0	7	-
Griechenland	3	0,0	3	-
Italien	6	0,0	6	-
Kasachstan	45	0,1	20	25
Kroatien	-	-	-	-
Niederlande	-	-	-	-
Österreich	7	0,0	3	4
Polen	79	0,3	35	44
Rumänien	12	0,0	6	6
Russische Föderation	(77)	(0,2)	28	49
Türkei	25	0,1	16	9
Ukraine	60	0,2	27	33
Sonstige	490	1,6	285	205
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	940	3,1	/	570
Evangelische Kirche	3 780	12,4	1 590	2 200
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	310	1,0	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/
Sonstige	470	1,5	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	24 670	80,9	12 320	12 360

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	16 620	54,5	8 790	7 830
Erwerbstätige	15 040	49,3	7 880	7 160
Erwerbslose	1 580	5,2	910	670
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1 300	4,3	780	520
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	13 870	45,5	6 010	7 870
Personen unterhalb des Mindestalters	3 550	11,6	1 800	1 750
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	7 530	24,7	3 030	4 500
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	790	2,6	/	490
Hausfrauen und Hausmänner	340	1,1	/	330
Sonstige	1 660	5,4	860	800
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	13 030	86,6	6 550	6 470
Beamte/-innen	800	5,3	430	370
Selbstständige mit Beschäftigten	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	820	5,4	590	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	520	3,5	/	/
Akademische Berufe	1 790	12,1	880	910
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	2 920	19,8	1 310	1 610
Bürokräfte und verwandte Berufe	2 100	14,2	590	1 510
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	2 450	16,6	820	1 630
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 930	13,1	1 670	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	1 290	8,7	1 110	/
Hilfsarbeitskräfte	1 430	9,6	720	700
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	3 690	24,6	2 950	750
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 100	14,0	1 610	490
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	340	2,3	(190)	.
Baugewerbe	1 250	8,3	1 140	110
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	3 640	24,2	1 910	1 730
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	2 380	15,8	1 080	1 300
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 260	8,4	820	430
Sonstige Dienstleistungen	7 590	50,5	2 940	4 650
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	290	2,0	(120)	(170)
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	2 020	13,4	1 080	(940)
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 480	9,9	680	800
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	3 800	25,2	1 060	2 740
Unbekannt	-	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	1 280	49,2	690	590
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 000	38,5	410	590
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	2 010	7,5	910	1 100
Ohne Schulabschluss	1 430	5,3	760	670
Noch in schulischer Ausbildung	580	2,1	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	6 390	23,7	2 800	3 590
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	11 770	43,6	5 790	5 980
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	11 450	42,4	5 590	5 850
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	/	/	/	/
Fachhochschulreife	2 550	9,5	1 270	1 280
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	4 250	15,7	2 240	2 010
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	5 370	19,9	2 260	3 110
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	14 100	52,3	6 990	7 110
Fachschulabschluss	3 580	13,3	1 540	2 040
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	1 700	6,3	930	770
Hochschulabschluss	1 920	7,1	1 080	840
Promotion	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	28 340	92,9	13 690	14 650
Personen mit Migrationshintergrund	2 160	7,1	1 130	1 040
Ausländer/-innen	680	2,2	300	380
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	640	2,1	290	350
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 480	4,8	820	660
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	940	3,1	470	470
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	540	1,8	360	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	350	1,1	/	/

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	-	-	/	/
Griechenland	-	-	/	/
Italien	-	-	/	/
Kasachstan	490	22,8	/	/
Kroatien	-	-	/	/
Niederlande	-	-	/	/
Österreich	/	/	/	/
Polen	320	14,6	/	/
Rumänien	/	/	/	/
Russische Föderation	360	16,6	/	/
Türkei	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/
Sonstige	680	31,5	380	300
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/
1980 - 1989	/	/	/	/
1990 - 1999	580	36,6	360	/
2000 - 2011	650	41,3	260	390
Unbekannt	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	320	14,9	/	/
5 - 9 Jahre	480	22,4	250	230
10 - 14 Jahre	440	20,4	260	/
15 - 19 Jahre	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	650	29,9	310	330
Unbekannt	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Insgesamt								
Insgesamt	30 913	100,0	30 102	811	150	207	388	66
Geschlecht								
Männlich	15 117	48,9	14 681	436	78	104	217	37
Weiblich	15 796	51,1	15 421	375	72	103	171	29
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	1 361	4,4	1 339	22	-	6	12	4
5 - 9	1 195	3,9	1 180	15	-	3	6	6
10 - 14	1 166	3,8	1 135	31	3	(4)	24	-
15 - 19	1 068	3,5	971	97	-	16	71	10
20 - 24	2 037	6,6	1 989	(48)	3	10	25	10
25 - 29	2 175	7,0	2 114	61	12	12	31	6
30 - 34	2 042	6,6	1 944	98	25	25	42	6
35 - 39	1 654	5,4	1 539	115	20	35	43	17
40 - 44	2 101	6,8	2 010	91	16	24	51	-
45 - 49	2 673	8,6	2 572	(101)	25	(39)	34	3
50 - 54	2 482	8,0	2 422	60	15	24	21	-
55 - 59	2 550	8,2	2 523	(27)	18	-	9	-
60 - 64	1 636	5,3	1 610	26	6	3	13	4
65 - 69	1 684	5,4	1 678	6	3	-	3	-
70 - 74	2 135	6,9	2 128	7	4	-	3	-
75 - 79	1 439	4,7	1 433	6	-	6	-	-
80 - 84	880	2,8	880	-	-	-	-	-
85 - 89	459	1,5	459	-	-	-	-	-
90 und älter	176	0,6	176	-	-	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	815	2,6	802	13	-	3	6	4
3 - 5	799	2,6	790	9	-	3	6	-
6 - 9	942	3,0	927	15	-	3	6	6
10 - 15	1 373	4,4	1 327	(46)	3	(7)	36	-
16 - 18	641	2,1	575	(66)	-	10	(50)	6
19 - 24	2 257	7,3	2 193	(64)	3	13	34	14
25 - 39	5 871	19,0	5 597	274	57	72	116	29
40 - 59	9 806	31,7	9 527	279	74	(87)	115	3
60 - 66	2 146	6,9	2 117	29	6	3	(16)	4
67 - 74	3 309	10,7	3 299	10	7	-	3	-
75 und älter	2 954	9,6	2 948	6	-	6	-	-

Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	12 974	42,0	12 668	306	25	52	190	39
Verheiratet	12 535	40,5	12 122	413	(106)	(122)	162	23
Verwitwet	2 404	7,8	2 378	(26)	7	9	10	-
Geschieden	2 979	9,6	2 913	(66)	12	24	26	4
Eingetr. Lebenspartnerschaft	15	0,0	15	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	3	0,0	3	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	3	0,0	3	-	-	-	-	-
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	940	3,1	870	/	/	/	/	/
Evangelische Kirche	3 780	12,4	3 770	/	/	/	/	/
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	310	1,0	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/	/
Sonstige	470	1,5	/	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	24 670	80,9	24 420	250	/	/	/	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Erwerbsstatus (ausführlich)								
Erwerbspersonen	16 620	54,5	16 230	390	/	/	/	/
Erwerbstätige	15 040	49,3	14 750	290	60	/	/	/
Erwerbslose	1 580	5,2	1 490	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1 300	4,3	1 220	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	13 870	45,5	13 580	290	/	/	/	/
Personen unterhalb des Mindestalters	3 550	11,6	3 480	/	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	7 530	24,7	7 500	/	/	/	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	790	2,6	780	/	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	340	1,1	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 660	5,4	1 560	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf								
Angestellte/Arbeiter/-innen	13 030	86,6	12 810	220	40	70	/	/
Beamte/-innen	800	5,3	800	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	/	/	/	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	820	5,4	780	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)								
Führungskräfte	520	3,5	490	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	1 790	12,1	1 770	/	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	2 920	19,8	2 910	/	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	2 100	14,2	2 090	/	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	2 450	16,6	2 310	/	/	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 930	13,1	1 920	/	/	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	1 290	8,7	1 290	/	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	1 430	9,6	1 360	/	/	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	3 690	24,6	3 650	(50)	/	/	/	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 100	14,0	2 080	/	/	/	/	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	340	2,3	340	/	/	/	/	/
Baugewerbe	1 250	8,3	1 230	/	/	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	3 640	24,2	3 490	/	/	/	/	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	2 380	15,8	2 240	/	/	/	/	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 260	8,4	1 250	/	/	/	/	/
Sonstige Dienstleistungen	7 590	50,5	7 500	(90)	/	/	/	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	290	2,0	290	/	/	/	/	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	2 020	13,4	1 970	/	/	/	/	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 480	9,9	1 480	/	/	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	3 800	25,2	3 750	/	/	/	/	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen								
Klasse 1 bis 4	1 280	49,2	1 240	/	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 000	38,5	980	/	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	/	/	/	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	2 010	7,5	1 830	/	/	/	/	/
Ohne Schulabschluss	1 430	5,3	1 270	/	/	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	580	2,1	560	/	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	6 390	23,7	6 300	/	/	/	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	11 770	43,6	11 630	/	/	/	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	11 450	42,4	11 320	/	/	/	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	/	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	2 550	9,5	2 500	/	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	4 250	15,7	4 090	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)								
Ohne beruflichen Abschluss	5 370	19,9	5 110	260	/	/	/	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	14 100	52,3	13 890	/	/	/	/	/
Fachschulabschluss	3 580	13,3	3 520	/	/	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	1 700	6,3	1 650	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	1 920	7,1	1 890	/	/	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung								
Personen ohne Migrationshintergrund	28 340	92,9	28 340	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	2 160	7,1	1 480	680	/	220	310	/
Ausländer/-innen	680	2,2	/	680	/	220	310	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	640	2,1	/	640	/	200	300	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 480	4,8	1 480	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	940	3,1	940	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	540	1,8	540	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	/	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	350	1,1	350	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)								
Bosnien und Herzegowina	-	-	/	/	/	/	/	/
Griechenland	-	-	/	/	/	/	/	/
Italien	-	-	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	490	22,8	460	/	/	/	/	/
Kroatien	-	-	/	/	/	/	/	/
Niederlande	-	-	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/	/
Polen	320	14,6	/	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	360	16,6	290	/	/	/	/	/
Türkei	/	/	/	/	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	680	31,5	340	340	/	/	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			EU27-Land			Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	/	/	/	/	/	/	/	/
1990 - 1999	580	36,6	390	/	/	/	/	/
2000 - 2011	650	41,3	300	350	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer								
Unter 5 Jahre	320	14,9	/	/	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	480	22,4	300	/	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	440	20,4	300	/	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	/	/	/	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	650	29,9	510	/	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	30 913	100,0	4 321	4 681	8 470	6 668	6 773
Geschlecht							
Männlich	15 117	48,9	2 167	2 466	4 417	3 283	2 784
Weiblich	15 796	51,1	2 154	2 215	4 053	3 385	3 989
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	12 974	42,0	4 321	4 381	3 429	585	258
Verheiratet	12 535	40,5	-	252	3 834	4 502	3 947
Verwitwet	2 404	7,8	-	-	(85)	354	1 965
Geschieden	2 979	9,6	-	48	1 116	1 215	600
Eingetr. Lebenspartnerschaft	15	0,0	-	-	3	(12)	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	3	0,0	-	-	3	-	-
Ohne Angabe	3	0,0	-	-	-	-	3
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	30 102	97,4	4 198	4 530	8 065	6 555	6 754
Bosnien und Herzegowina	7	0,0	-	-	7	-	-
Griechenland	3	0,0	-	-	-	3	-
Italien	6	0,0	-	-	6	-	-
Kasachstan	45	0,1	-	7	25	13	-
Kroatien	-	-	-	-	-	-	-
Niederlande	-	-	-	-	-	-	-
Österreich	7	0,0	-	-	3	-	4
Polen	79	0,3	3	9	37	30	-
Rumänien	12	0,0	-	-	9	3	-
Russische Föderation	(77)	(0,2)	4	9	49	12	3
Türkei	25	0,1	-	9	(10)	6	-
Ukraine	60	0,2	6	9	39	3	3
Sonstige	490	1,6	(110)	(108)	220	43	9
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	940	3,1	/	/	/	/	/
Evangelische Kirche	3 780	12,4	360	360	680	620	1 770
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	310	1,0	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/
Sonstige	470	1,5	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	24 670	80,9	3 580	3 940	7 120	5 530	4 500

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	16 620	54,5	/	3 690	7 470	4 860	(410)
Erwerbstätige	15 040	49,3	/	3 240	6 860	4 350	(410)
Erwerbslose	1 580	5,2	/	440	610	510	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1 300	4,3	/	/	530	480	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	13 870	45,5	4 050	860	870	1 720	6 380
Personen unterhalb des Mindestalters	3 550	11,6	3 550	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	7 530	24,7	/	/	/	1 010	6 360
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	790	2,6	480	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	340	1,1	/	/	/	/	/
Sonstige	1 660	5,4	/	450	540	620	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	13 030	86,6	/	3 040	5 770	3 700	(340)
Beamte/-innen	800	5,3	/	120	420	260	/
Selbstständige mit Beschäftigten	/	/	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	820	5,4	/	/	420	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	520	3,5	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	1 790	12,1	/	/	880	630	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	2 920	19,8	/	640	1 430	820	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	2 100	14,2	/	510	910	640	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	2 450	16,6	/	680	1 090	620	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 930	13,1	/	420	940	510	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	1 290	8,7	/	/	610	370	/
Hilfsarbeitskräfte	1 430	9,6	/	/	510	400	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	3 690	24,6	/	680	1 780	1 160	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 100	14,0	/	460	930	660	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	340	2,3	/	50	160	120	/
Baugewerbe	1 250	8,3	/	170	690	370	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	3 640	24,2	/	930	1 610	840	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	2 380	15,8	/	730	1 100	490	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 260	8,4	/	190	520	350	/
Sonstige Dienstleistungen	7 590	50,5	/	1 630	3 420	2 320	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	290	2,0	/	60	(140)	/	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	2 020	13,4	/	(420)	930	580	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 480	9,9	/	240	740	500	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	3 800	25,2	/	920	1 610	1 150	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	1 280	49,2	1 280	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 000	38,5	920	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	/	/	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	2 010	7,5	540	400	320	/	550
Ohne Schulabschluss	1 430	5,3	/	310	320	/	550
Noch in schulischer Ausbildung	580	2,1	490	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	6 390	23,7	/	610	920	1 140	3 700
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	11 770	43,6	/	1 950	4 820	3 720	1 140
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	11 450	42,4	/	1 750	4 820	3 720	1 140
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	2 550	9,5	/	650	820	450	620
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	4 250	15,7	/	950	1 470	1 120	700

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	5 370	19,9	710	1 810	1 110	480	1 270
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	14 100	52,3	/	2 260	4 740	3 860	3 240
Fachschulabschluss	3 580	13,3	/	/	1 190	1 030	1 120
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	1 700	6,3	/	/	490	520	570
Hochschulabschluss	1 920	7,1	/	/	720	670	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	28 340	92,9	3 730	4 120	7 730	6 240	6 530
Personen mit Migrationshintergrund	2 160	7,1	510	440	620	400	/
Ausländer/-innen	680	2,2	/	/	340	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	640	2,1	/	/	320	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 480	4,8	440	270	290	310	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	940	3,1	/	/	/	310	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	540	1,8	390	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	350	1,1	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	-	-	/	/	/	/	/
Griechenland	-	-	/	/	/	/	/
Italien	-	-	/	/	/	/	/
Kasachstan	490	22,8	/	/	/	/	/
Kroatien	-	-	/	/	/	/	/
Niederlande	-	-	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	320	14,6	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	360	16,6	/	/	/	/	/
Türkei	/	/	/	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	680	31,5	/	/	/	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	/	/	/	/	/	/	/
1990 - 1999	580	36,6	/	/	/	/	/
2000 - 2011	650	41,3	/	/	230	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	320	14,9	/	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	480	22,4	/	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	440	20,4	/	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	/	/	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	650	29,9	/	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	30 913	100,0	12 974	12 550	2 404	2 982	3
Geschlecht							
Männlich	15 117	48,9	7 054	6 314	441	1 308	-
Weiblich	15 796	51,1	5 920	6 236	1 963	1 674	3
Alter (5er-Jahresgruppen)							
Unter 5	1 361	4,4	1 361	-	-	-	-
5 - 9	1 195	3,9	1 195	-	-	-	-
10 - 14	1 166	3,8	1 166	-	-	-	-
15 - 19	1 068	3,5	1 068	-	-	-	-
20 - 24	2 037	6,6	2 002	31	-	4	-
25 - 29	2 175	7,0	1 910	221	-	44	-
30 - 34	2 042	6,6	1 382	547	9	104	-
35 - 39	1 654	5,4	808	712	10	(124)	-
40 - 44	2 101	6,8	723	1 030	20	328	-
45 - 49	2 673	8,6	516	1 548	46	563	-
50 - 54	2 482	8,0	318	1 560	(83)	521	-
55 - 59	2 550	8,2	(186)	1 770	(134)	460	-
60 - 64	1 636	5,3	81	1 184	137	234	-
65 - 69	1 684	5,4	51	1 224	205	204	-
70 - 74	2 135	6,9	92	1 416	447	180	-
75 - 79	1 439	4,7	44	806	473	(116)	-
80 - 84	880	2,8	31	365	431	53	-
85 - 89	459	1,5	28	(112)	287	32	-
90 und älter	176	0,6	12	24	122	15	3
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)							
Unter 3	815	2,6	815	-	-	-	-
3 - 5	799	2,6	799	-	-	-	-
6 - 9	942	3,0	942	-	-	-	-
10 - 15	1 373	4,4	1 373	-	-	-	-
16 - 18	641	2,1	641	-	-	-	-
19 - 24	2 257	7,3	2 222	31	-	4	-
25 - 39	5 871	19,0	4 100	1 480	19	272	-
40 - 59	9 806	31,7	1 743	5 908	283	1 872	-
60 - 66	2 146	6,9	99	1 549	199	299	-
67 - 74	3 309	10,7	125	2 275	590	319	-
75 und älter	2 954	9,6	115	1 307	1 313	216	3

Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	30 102	97,4	12 668	12 137	2 378	2 916	3
Bosnien und Herzegowina	7	0,0	-	7	-	-	-
Griechenland	3	0,0	-	3	-	-	-
Italien	6	0,0	-	6	-	-	-
Kasachstan	45	0,1	-	42	-	3	-
Kroatien	-	-	-	-	-	-	-
Niederlande	-	-	-	-	-	-	-
Österreich	7	0,0	-	3	4	-	-
Polen	79	0,3	15	55	3	6	-
Rumänien	12	0,0	-	9	-	3	-
Russische Föderation	(77)	(0,2)	13	(49)	6	9	-
Türkei	25	0,1	7	12	-	6	-
Ukraine	60	0,2	12	39	-	9	-
Sonstige	490	1,6	259	188	13	30	-
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	940	3,1	/	420	/	/	/
Evangelische Kirche	3 780	12,4	1 000	1 850	620	/	/
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	310	1,0	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/
Sonstige	470	1,5	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	24 670	80,9	11 000	9 510	1 640	2 530	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer

anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	16 620	54,5	7 060	7 350	290	1 920	/
Erwerbstätige	15 040	49,3	6 240	6 940	230	1 630	/
Erwerbslose	1 580	5,2	820	420	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1 300	4,3	610	380	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	13 870	45,5	5 570	5 160	2 120	1 030	/
Personen unterhalb des Mindestalters	3 550	11,6	3 550	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	7 530	24,7	420	4 270	2 060	790	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	790	2,6	760	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	340	1,1	/	/	/	/	/
Sonstige	1 660	5,4	760	600	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	13 030	86,6	5 650	5 710	220	1 450	/
Beamte/-innen	800	5,3	250	480	/	60	/
Selbstständige mit Beschäftigten	/	/	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	820	5,4	/	510	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	520	3,5	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	1 790	12,1	590	960	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	2 920	19,8	1 120	1 400	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	2 100	14,2	910	890	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	2 450	16,6	1 100	1 020	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 930	13,1	1 030	720	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	1 290	8,7	540	570	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	1 430	9,6	630	620	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	3 690	24,6	1 510	1 760	40	390	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 100	14,0	900	940	40	(230)	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	340	2,3	110	190	/	40	/
Baugewerbe	1 250	8,3	500	620	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	3 640	24,2	1 700	1 620	/	300	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	2 380	15,8	1 210	970	/	180	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 260	8,4	490	650	/	/	/
Sonstige Dienstleistungen	7 590	50,5	3 000	3 490	160	940	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	290	2,0	100	170	/	/	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	2 020	13,4	780	950	(40)	250	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 480	9,9	490	820	/	150	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	3 800	25,2	1 630	1 550	/	(520)	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	1 280	49,2	1 280	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 000	38,5	970	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	/	/	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	2 010	7,5	1 060	560	/	/	/
Ohne Schulabschluss	1 430	5,3	510	530	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	580	2,1	550	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	6 390	23,7	1 290	3 070	1 330	710	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	11 770	43,6	4 130	5 460	520	1 660	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	11 450	42,4	3 810	5 460	520	1 660	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	2 550	9,5	1 100	1 130	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	4 250	15,7	1 530	2 230	/	360	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	5 370	19,9	2 900	1 380	600	490	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	14 100	52,3	4 740	6 470	1 250	1 640	/
Fachschulabschluss	3 580	13,3	690	2 040	350	510	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	1 700	6,3	380	1 020	/	/	/
Hochschulabschluss	1 920	7,1	/	1 320	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	28 340	92,9	11 720	11 500	2 300	2 820	/
Personen mit Migrationshintergrund	2 160	7,1	930	940	/	/	/
Ausländer/-innen	680	2,2	/	420	/	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	640	2,1	/	390	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 480	4,8	760	530	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	940	3,1	230	510	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	540	1,8	520	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	350	1,1	330	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	-	-	/	/	/	/	/
Griechenland	-	-	/	/	/	/	/
Italien	-	-	/	/	/	/	/
Kasachstan	490	22,8	/	/	/	/	/
Kroatien	-	-	/	/	/	/	/
Niederlande	-	-	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	320	14,6	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	360	16,6	/	/	/	/	/
Türkei	/	/	/	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	680	31,5	290	340	/	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	/	/	/	/	/	/	/
1990 - 1999	580	36,6	/	330	/	/	/
2000 - 2011	650	41,3	220	360	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	320	14,9	/	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	480	22,4	260	210	/	/	/
10 - 14 Jahre	440	20,4	/	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	/	/	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	650	29,9	/	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	15 874	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	6 649	41,9
Paare ohne Kind(er)	4 397	27,7
Paare mit Kind(ern)	2 896	18,2
Alleinerziehende Elternteile	1 596	10,1
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	336	2,1
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	6 649	41,9
Ehepaare	5 728	36,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	6	0,0
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	1 559	9,8
Alleinerziehende Mütter	1 367	8,6
Alleinerziehende Väter	(229)	(1,4)
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	336	2,1
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	6 649	41,9
2 Personen	5 688	35,8
3 Personen	2 189	13,8
4 Personen	1 005	6,3
5 Personen	246	1,5
6 und mehr Personen	97	0,6
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	3 565	22,5
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	1 043	6,6
Haushalte ohne Senioren/-innen	11 266	71,0

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	8 889	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	4 397	49,5
Paare mit Kind(ern)	2 896	32,6
Alleinerziehende Elternteile	1 596	18,0
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	5 728	64,4
Eingetragene Lebenspartnerschaften	6	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	1 559	17,5
Alleinerziehende Väter	(229)	(2,6)
Alleinerziehende Mütter	1 367	15,4
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	5 572	62,7
3 Personen	2 183	24,6
4 Personen	928	10,4
5 Personen	165	1,9
6 und mehr Personen	41	0,5

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten			
	Fürstenwalde/Spree, Stadt	Landkreis Oder-Spree	Brandenburg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	30 913	178 177	2 455 780	80 219 695
Geschlecht				
Männlich	15 117	87 723	1 208 327	39 145 941
Weiblich	15 796	90 453	1 247 453	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	1 361	6 567	95 654	3 338 895
5 - 9	1 195	6 622	97 066	3 525 830
10 - 14	1 166	6 709	97 101	3 940 566
15 - 19	1 068	5 553	80 008	4 013 880
20 - 24	2 037	9 596	139 916	4 835 639
25 - 29	2 175	9 151	136 235	4 872 533
30 - 34	2 042	9 540	136 373	4 751 911
35 - 39	1 654	9 013	130 001	4 742 893
40 - 44	2 101	13 096	186 446	6 351 189
45 - 49	2 673	17 205	239 440	6 999 679
50 - 54	2 482	16 295	219 685	6 206 294
55 - 59	2 550	15 595	200 904	5 419 450
60 - 64	1 636	10 763	141 834	4 702 815
65 - 69	1 684	10 889	144 721	4 173 351
70 - 74	2 135	13 461	173 415	4 861 239
75 - 79	1 439	8 959	114 598	3 270 283
80 - 84	880	5 549	72 219	2 328 083
85 - 89	459	2 610	35 696	1 335 076
90 und älter	176	1 003	14 468	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	815	3 908	56 941	1 984 523
3 - 5	799	3 967	57 519	2 025 183
6 - 9	942	5 314	78 260	2 855 019
10 - 15	1 373	7 861	113 670	4 719 579
16 - 18	641	3 206	45 906	2 377 761
19 - 24	2 257	10 791	157 449	5 692 745
25 - 39	5 871	27 704	402 609	14 367 337
40 - 59	9 806	62 191	846 475	24 976 612
60 - 66	2 146	14 043	184 521	6 108 258
67 - 74	3 309	21 070	275 449	7 629 147
75 und älter	2 954	18 121	236 981	7 483 531
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	12 974	64 182	927 773	32 039 091
Verheiratet	12 535	84 318	1 134 649	36 669 868
Verwitwet	2 404	14 370	190 990	5 733 361
Geschieden	2 979	15 196	200 259	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	15	98	1 697	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	3	(34)	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	3	3	111	5 531
Ohne Angabe	3	6	267	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten			
	Fürstenwalde/Spree, Stadt	Landkreis Oder-Spree	Brandenburg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	30 102	175 679	2 413 079	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	7	16	469	140 103
Griechenland	3	34	575	254 282
Italien	6	33	867	488 390
Kasachstan	45	85	928	46 740
Kroatien	-	4	407	209 840
Niederlande	-	53	898	128 862
Österreich	7	38	920	164 246
Polen	79	389	6 884	382 391
Rumänien	12	37	836	126 169
Russische Föderation	(77)	219	3 813	174 023
Türkei	25	102	1 966	1 505 305
Ukraine	60	189	3 370	112 983
Sonstige	490	1 298	20 768	2 446 679
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	940	4 830	87 080	24 869 380
Evangelische Kirche	3 780	26 170	448 970	24 552 110
Evangelische Freikirchen	/	950	14 440	714 360
Orthodoxe Kirchen	310	640	8 490	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	/	1 220	83 430
Sonstige	470	1 970	20 550	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	24 670	142 170	1 858 370	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamtbevölkerung der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten			
	Fürstenwalde/Spree, Stadt	Landkreis Oder-Spree	Brandenburg	Deutschland
	%	%	%	%
Geschlecht				
Männlich	48,9	49,2	49,2	48,8
Weiblich	51,1	50,8	50,8	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	4,4	3,7	3,9	4,2
5 - 9	3,9	3,7	4,0	4,4
10 - 14	3,8	3,8	4,0	4,9
15 - 19	3,5	3,1	3,3	5,0
20 - 24	6,6	5,4	5,7	6,0
25 - 29	7,0	5,1	5,5	6,1
30 - 34	6,6	5,4	5,6	5,9
35 - 39	5,4	5,1	5,3	5,9
40 - 44	6,8	7,4	7,6	7,9
45 - 49	8,6	9,7	9,8	8,7
50 - 54	8,0	9,1	8,9	7,7
55 - 59	8,2	8,8	8,2	6,8
60 - 64	5,3	6,0	5,8	5,9
65 - 69	5,4	6,1	5,9	5,2
70 - 74	6,9	7,6	7,1	6,1
75 - 79	4,7	5,0	4,7	4,1
80 - 84	2,8	3,1	2,9	2,9
85 - 89	1,5	1,5	1,5	1,7
90 und älter	0,6	0,6	0,6	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	2,6	2,2	2,3	2,5
3 - 5	2,6	2,2	2,3	2,5
6 - 9	3,0	3,0	3,2	3,6
10 - 15	4,4	4,4	4,6	5,9
16 - 18	2,1	1,8	1,9	3,0
19 - 24	7,3	6,1	6,4	7,1
25 - 39	19,0	15,5	16,4	17,9
40 - 59	31,7	34,9	34,5	31,1
60 - 66	6,9	7,9	7,5	7,6
67 - 74	10,7	11,8	11,2	9,5
75 und älter	9,6	10,2	9,6	9,3
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	42,0	36,0	37,8	39,9
Verheiratet	40,5	47,3	46,2	45,7
Verwitwet	7,8	8,1	7,8	7,1
Geschieden	9,6	8,5	8,2	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,0	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	0,0	(0,0)	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	0,0	0,0	0,0	0,0
Ohne Angabe	0,0	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten			
	Fürstenwalde/Spree, Stadt	Landkreis Oder-Spree	Brandenburg	Deutschland
	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	97,4	98,6	98,3	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,0	0,0	0,0	0,2
Griechenland	0,0	0,0	0,0	0,3
Italien	0,0	0,0	0,0	0,6
Kasachstan	0,1	0,0	0,0	0,1
Kroatien	-	0,0	0,0	0,3
Niederlande	-	0,0	0,0	0,2
Österreich	0,0	0,0	0,0	0,2
Polen	0,3	0,2	0,3	0,5
Rumänien	0,0	0,0	0,0	0,2
Russische Föderation	(0,2)	0,1	0,2	0,2
Türkei	0,1	0,1	0,1	1,9
Ukraine	0,2	0,1	0,1	0,1
Sonstige	1,6	0,7	0,8	3,0
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	3,1	2,7	3,6	31,2
Evangelische Kirche	12,4	14,8	18,4	30,8
Evangelische Freikirchen	/	0,5	0,6	0,9
Orthodoxe Kirchen	1,0	0,4	0,3	1,3
Jüdische Gemeinden	-	/	0,0	0,1
Sonstige	1,5	1,1	0,8	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	80,9	80,4	76,2	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Fürstenwalde/Spree, Stadt	Landkreis Oder-Spree	Brandenburg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	16 620	98 130	1 356 030	43 052 760
Erwerbstätige	15 040	92 360	1 269 010	41 049 730
Erwerbslose	1 580	5 770	87 010	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1 300	4 750	71 020	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	1 030	16 000	364 480
Nichterwerbspersonen	13 870	78 680	1 083 070	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	3 550	19 060	287 790	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	7 530	46 740	606 380	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	790	5 220	75 410	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	340	1 600	23 130	2 640 520
Sonstige	1 660	6 060	90 360	2 513 710
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	13 030	77 410	1 055 750	34 241 630
Beamte/-innen	800	5 120	70 540	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	/	4 290	59 130	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	820	5 320	78 050	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	/	/	5 550	402 390
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	520	5 110	71 750	1 976 240
Akademische Berufe	1 790	12 200	180 780	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	2 920	18 550	244 840	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	2 100	11 250	152 880	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	2 450	15 070	214 580	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	1 430	24 380	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	1 930	12 740	175 280	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	1 290	7 460	89 660	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	1 430	6 320	85 170	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	610	8 560	181 030

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Fürstenwalde/Spree, Stadt	Landkreis Oder-Spree	Brandenburg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	2 070	33 170	694 920
Produzierendes Gewerbe	3 690	23 780	293 850	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 100	13 210	160 630	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	340	2 290	25 850	554 250
Baugewerbe	1 250	8 280	107 370	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	3 640	21 510	308 550	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	2 380	14 260	206 960	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 260	7 250	101 590	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	7 590	45 000	633 290	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	290	1 920	28 440	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	2 020	11 880	170 310	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 480	10 090	142 580	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	3 800	21 120	291 960	9 660 190
Unbekannt	-	-	(150)	1 470
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	1 280	7 970	117 870	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 000	5 650	78 060	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	/	2 410	27 490	1 339 490
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	2 010	7 620	106 850	4 932 710
Ohne Schulabschluss	1 430	5 000	73 300	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	580	2 620	33 550	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	6 390	36 190	509 650	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	11 770	71 990	946 180	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	11 450	69 590	918 690	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	/	2 410	27 490	1 339 490
Fachhochschulreife	2 550	14 400	185 380	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	4 250	27 520	403 230	14 023 530
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	5 370	24 960	361 690	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	14 100	82 300	1 122 740	31 804 990
Fachschulabschluss	3 580	23 280	288 270	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	1 040	22 290	1 032 940
Fachhochschulabschluss	1 700	12 740	171 000	3 985 640
Hochschulabschluss	1 920	11 780	161 830	5 471 080
Promotion	/	1 620	23 470	908 970

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Fürstenwalde/Spree, Stadt	Landkreis Oder-Spree	Brandenburg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	28 340	169 660	2 327 770	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	2 160	7 130	111 340	15 297 460
Ausländer/-innen	680	2 140	40 130	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	640	1 880	32 300	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	7 830	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 480	4 990	71 210	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	940	3 050	39 820	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	540	1 940	31 390	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	/	420	8 680	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	350	1 520	22 710	2 024 000
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	/	830	227 910
Griechenland	/	/	620	368 440
Italien	/	/	1 710	796 770
Kasachstan	490	810	9 530	1 240 570
Kroatien	/	/	750	330 730
Niederlande	/	/	1 700	226 240
Österreich	/	/	2 100	345 620
Polen	320	1 790	27 940	2 006 410
Rumänien	/	/	1 670	576 200
Russische Föderation	360	1 230	16 300	1 318 130
Türkei	/	/	4 370	2 714 240
Ukraine	/	550	5 500	229 510
Sonstige	680	1 960	37 580	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	/	750	15 970
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	/	2 470	171 620
1960 - 1969	/	/	5 030	608 420
1970 - 1979	/	/	5 720	1 277 210
1980 - 1989	/	610	7 120	1 680 040
1990 - 1999	580	1 310	19 030	3 159 270
2000 - 2011	650	1 620	28 770	2 270 610
Unbekannt	/	/	3 970	475 260
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	320	930	16 010	1 673 960
5 - 9 Jahre	480	1 110	20 250	1 864 060
10 - 14 Jahre	440	1 190	18 750	2 121 110
15 - 19 Jahre	/	860	12 310	2 373 430
20 und mehr Jahre	650	2 750	40 040	6 789 630
Unbekannt	/	/	3 970	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien

werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten			
	Fürstenwalde/Spree, Stadt	Landkreis Oder-Spree	Brandenburg	Deutschland
	%	%	%	%
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	54,5	55,5	55,6	54,1
Erwerbstätige	49,3	52,2	52,0	51,5
Erwerbslose	5,2	3,3	3,6	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	4,3	2,7	2,9	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	0,6	0,7	0,5
Nichterwerbspersonen	45,5	44,5	44,4	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	11,6	10,8	11,8	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	24,7	26,4	24,9	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	2,6	3,0	3,1	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	1,1	0,9	0,9	3,3
Sonstige	5,4	3,4	3,7	3,2
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	86,6	83,8	83,2	83,4
Beamte/-innen	5,3	5,5	5,6	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	/	4,6	4,7	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	5,4	5,8	6,2	6,0
Mithelfende Familienangehörige	/	/	0,4	1,0
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	3,5	5,6	5,7	4,9
Akademische Berufe	12,1	13,4	14,5	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	19,8	20,4	19,6	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	14,2	12,4	12,3	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	16,6	16,6	17,2	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	1,6	2,0	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	13,1	14,0	14,0	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	8,7	8,2	7,2	6,6
Hilfsarbeitskräfte	9,6	7,0	6,8	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	0,7	0,7	0,5

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten			
	Fürstenwalde/Spree, Stadt	Landkreis Oder-Spree	Brandenburg	Deutschland
	%	%	%	%
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	2,2	2,6	1,7
Produzierendes Gewerbe	24,6	25,7	23,2	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	14,0	14,3	12,7	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	2,3	2,5	2,0	1,4
Baugewerbe	8,3	9,0	8,5	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	24,2	23,3	24,3	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	15,8	15,4	16,3	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	8,4	7,8	8,0	8,3
Sonstige Dienstleistungen	50,5	48,7	49,9	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2,0	2,1	2,2	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	13,4	12,9	13,4	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	9,9	10,9	11,2	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	25,2	22,9	23,0	23,5
Unbekannt	-	-	(0,0)	0,0
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	49,2	49,7	52,8	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	38,5	35,3	34,9	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	/	15,0	12,3	14,4
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	7,5	4,8	5,0	7,2
Ohne Schulabschluss	5,3	3,2	3,4	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	2,1	1,7	1,6	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	23,7	22,9	23,7	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	43,6	45,6	44,0	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	42,4	44,1	42,7	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	/	1,5	1,3	1,9
Fachhochschulreife	9,5	9,1	8,6	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	15,7	17,4	18,7	20,4
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	19,9	15,8	16,8	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	52,3	52,2	52,2	46,2
Fachschulabschluss	13,3	14,8	13,4	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	0,7	1,0	1,5
Fachhochschulabschluss	6,3	8,1	7,9	5,8
Hochschulabschluss	7,1	7,5	7,5	7,9
Promotion	/	1,0	1,1	1,3

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten			
	Fürstenwalde/Spree, Stadt	Landkreis Oder-Spree	Brandenburg	Deutschland
	%	%	%	%
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	92,9	96,0	95,4	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	7,1	4,0	4,6	19,2
Ausländer/-innen	2,2	1,2	1,6	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	2,1	1,1	1,3	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	0,3	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	4,8	2,8	2,9	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	3,1	1,7	1,6	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1,8	1,1	1,3	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	/	0,2	0,4	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1,1	0,9	0,9	2,5
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	-	/	0,7	1,5
Griechenland	-	/	0,6	2,4
Italien	-	/	1,5	5,2
Kasachstan	22,8	11,4	8,6	8,1
Kroatien	-	/	0,7	2,2
Niederlande	-	/	1,5	1,5
Österreich	/	/	1,9	2,3
Polen	14,6	25,0	25,1	13,1
Rumänien	/	/	1,5	3,8
Russische Föderation	16,6	17,2	14,6	8,6
Türkei	/	/	3,9	17,7
Ukraine	/	7,7	4,9	1,5
Sonstige	31,5	27,4	33,7	32,0
Unbekanntes Ausland	-	/	0,7	0,1
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	/	3,4	1,8
1960 - 1969	/	/	7,0	6,3
1970 - 1979	/	/	7,9	13,2
1980 - 1989	/	12,3	9,9	17,4
1990 - 1999	36,6	26,7	26,4	32,8
2000 - 2011	41,3	32,9	39,9	23,5
Unbekannt	/	/	5,5	4,9
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	14,9	13,1	14,4	10,9
5 - 9 Jahre	22,4	15,5	18,2	12,2
10 - 14 Jahre	20,4	16,6	16,8	13,9
15 - 19 Jahre	/	12,0	11,1	15,5
20 und mehr Jahre	29,9	38,6	36,0	44,4
Unbekannt	/	/	3,6	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten			
	Fürstenwalde/Spree, Stadt	Landkreis Oder-Spree	Brandenburg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	15 874	85 563	1 182 470	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	6 649	28 700	408 162	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	4 397	27 680	374 831	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	2 896	20 315	274 004	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	1 596	7 481	102 245	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	336	1 387	23 228	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	6 649	28 700	408 162	13 960 811
Ehepaare	5 728	39 606	531 883	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	6	(31)	737	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	1 559	8 358	116 215	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	1 367	6 293	86 863	2 442 356
Alleinerziehende Väter	(229)	1 188	15 382	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	336	1 387	23 228	951 363
Größe des privaten Haushalts				
1 Person	6 649	28 700	408 162	13 960 811
2 Personen	5 688	32 479	444 691	12 455 731
3 Personen	2 189	14 427	194 168	5 454 875
4 Personen	1 005	7 204	99 310	3 906 260
5 Personen	246	1 863	25 244	1 222 149
6 und mehr Personen	97	890	10 895	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts				
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	3 565	20 954	280 353	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	1 043	8 407	105 249	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	11 266	56 202	796 868	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten			
	Fürstenwalde/Spree, Stadt	Landkreis Oder-Spree	Brandenburg	Deutschland
	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	41,9	33,5	34,5	37,2
Paare ohne Kind(er)	27,7	32,4	31,7	27,6
Paare mit Kind(ern)	18,2	23,7	23,2	24,9
Alleinerziehende Elternteile	10,1	8,7	8,6	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,1	1,6	2,0	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	41,9	33,5	34,5	37,2
Ehepaare	36,1	46,3	45,0	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	0,0	(0,0)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	9,8	9,8	9,8	7,3
Alleinerziehende Mütter	8,6	7,4	7,3	6,5
Alleinerziehende Väter	(1,4)	1,4	1,3	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,1	1,6	2,0	2,5
Größe des privaten Haushalts				
1 Person	41,9	33,5	34,5	37,2
2 Personen	35,8	38,0	37,6	33,2
3 Personen	13,8	16,9	16,4	14,5
4 Personen	6,3	8,4	8,4	10,4
5 Personen	1,5	2,2	2,1	3,3
6 und mehr Personen	0,6	1,0	0,9	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts				
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	22,5	24,5	23,7	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	6,6	9,8	8,9	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	71,0	65,7	67,4	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten			
	Fürstenwalde/Spree, Stadt	Landkreis Oder-Spree	Brandenburg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	8 889	55 476	751 080	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)				
Paare ohne Kind(er)	4 397	27 680	374 831	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	2 896	20 315	274 004	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	1 596	7 481	102 245	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)				
Ehepaare	5 728	39 606	531 883	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	6	(31)	737	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	1 559	8 358	116 215	2 760 371
Alleinerziehende Väter	(229)	1 188	15 382	476 424
Alleinerziehende Mütter	1 367	6 293	86 863	2 442 356
Größe der Kernfamilie				
2 Personen	5 572	33 385	452 206	12 429 861
3 Personen	2 183	14 429	191 278	5 313 244
4 Personen	928	6 385	88 773	3 706 717
5 Personen	165	1 002	14 938	942 856
6 und mehr Personen	41	275	3 885	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten			
	Fürstenwalde/Spree, Stadt	Landkreis Oder-Spree	Brandenburg	Deutschland
	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)				
Paare ohne Kind(er)	49,5	49,9	49,9	45,8
Paare mit Kind(ern)	32,6	36,6	36,5	41,3
Alleinerziehende Elternteile	18,0	13,5	13,6	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)				
Ehepaare	64,4	71,4	70,8	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	0,1	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	17,5	15,1	15,5	12,2
Alleinerziehende Väter	(2,6)	2,1	2,0	2,1
Alleinerziehende Mütter	15,4	11,3	11,6	10,8
Größe der Kernfamilie				
2 Personen	62,7	60,2	60,2	54,9
3 Personen	24,6	26,0	25,5	23,4
4 Personen	10,4	11,5	11,8	16,4
5 Personen	1,9	1,8	2,0	4,2
6 und mehr Personen	0,5	0,5	0,5	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter

1) Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p>Erwerbspersonen</p> <p>Erwerbstätige</p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p>Erwerbslose</p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</p> <p>Nichterwerbspersonen</p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p>Personen unterhalb des Mindestalters Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv) Hausfrauen und Hausmänner Sonstige</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p>Angestellte/ Arbeiter/-innen</p> <p>► Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p>Beamte/-innen</p> <p>► Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p>Selbstständige mit Beschäftigten</p> <p>► Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p>Selbstständige ohne Beschäftigte</p> <p>► Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p>Mithelfende Familienangehörige</p> <p>► Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</p> <p>Produzierendes Gewerbe</p> <p> Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</p> <p> Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</p> <p> Baugewerbe</p> <p>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</p> <p> Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</p> <p> Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p>Sonstige Dienstleistungen</p> <p> Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</p> <p> Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</p> <p> Öffentliche Verwaltung u.ä.</p> <p> Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p>Unbekannt</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p>Führungskräfte Akademische Berufe Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe Bürokräfte und verwandte Berufe Dienstleistungsberufe und Verkäufer Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei Handwerks- und verwandte Berufe Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe Hilfsarbeitskräfte Angehörige der regulären Streitkräfte</p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne beruflichen Abschluss ▶ Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p>Lehre, Berufsausbildung im dualen System ▶ Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p>Fachschulabschluss ▶ Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</p> <p>Fachhochschulabschluss ▶ Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p>Hochschulabschluss</p> <p>Promotion</p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne oder noch kein Schulabschluss ▶ Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p>Ohne Schulabschluss</p> <p>Noch in schulischer Ausbildung</p> <p>Haupt-/Volksschulabschluss</p> <p>Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe</p> <p>Realschul- oder gleichwertiger Abschluss</p> <p>Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</p> <p>Fachhochschulreife</p> <p>Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p>Klasse 1 bis 4 Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I) Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>1956 – 1959 1960 – 1969 1970 – 1979 1980 – 1989 1990 – 1999 2000 – 2011 Unbekannt</p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>▶ Enthält alle restlichen Staaten.</p> <p>Unbekanntes Ausland</p> <p>▶ Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Unter 5</p> <p>5 – 9 Jahre</p> <p>10 – 14 Jahre</p> <p>15 – 19 Jahre</p> <p>20 und mehr</p> <p>Unbekannt</p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p>Personen ohne Migrationshintergrund</p> <p>Personen mit Migrationshintergrund</p> <p>Ausländer/-innen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit. <p>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. <p>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind. <p>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin: 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche Evangelische Kirche Evangelische Freikirchen Orthodoxe Kirchen Jüdische Gemeinden Sonstige</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland</p> <p>EU27-Land</p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa</p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt</p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige</p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Ehepaare Eingetr. Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg
Behlertstraße 3a
14467 Potsdam

Auskunftsdienst

E-Mail: info@statistik-bbb.de
Telefon: 0331 8173-1777
Telefax: 030 9028-4091

Copyright

© Amt für Statistik Berlin-Brandenburg
Potsdam 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

